

**Interpellation Peter Voser, CVP, Killwangen, vom 5. Juni 2012 betreffend Missbräuche von Scheinselbständigen**

---

**Text und Begründung:**

Die Personenfreizügigkeit mit der EU ist ein Erfolg. Damit verbunden konnten sehr viele Arbeitsplätze geschaffen werden. Aufgrund von Scheinselbständigen und fehlbaren Arbeitgebern sind nun verschiedene flankierende Massnahmen ergriffen worden.

Aus dieser Entwicklung stellen sich folgende Fragen:

1. Gibt es im Kanton Aargau diesbezüglich Missbräuche?
2. Gibt es aufgrund der direkten Grenze zur EU mehr Missbräuche als in anderen Kantonen?
3. Hat der Regierungsrat Massnahmen beschlossen um solche Missbräuche zu verhindern?
4. Hat der Regierungsrat geprüft, ob Depotzahlungen eingeführt werden könnten, um solche Missbräuche auch bei Scheinfirmen ohne Angestellte zu verhindern?
5. Wie stellt der Regierungsrat sicher, dass bei Mangel der Dokumentationspflicht die sofortige Wegweisung umgesetzt wird?

---

Mitunterzeichnet von 13 Ratsmitgliedern